

Übersicht

Märklin 42522 - Personenwagen Ba 1928-30 'Hecht', DR, Ep.III

Märklin

Produktnummer: A355398

Preis

UVP 74,99 € *** (8% gespart)
68,99 €*

Preise inkl. MwSt. zzgl. Versandkosten



Beschreibung

Schnellzugwagen zur Dampflokomotive BR 19.0 "Sachsenstolz"

Modell: Detaillierte Ausführung im vollen Längenmaßstab. Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Drehgestelle der Bauart Görlitz II schwer. Aufstiegsleitern und angesetzte Griffstangen. Mehrfarbige Inneneinrichtung. Aufgedruckte Wagenlaufschilder und Ordnungsnummern. Kurzer Faltenbalg liegt zum Tausch bei. Vorbereitet für den Einbau stromführender Kurzschlüssen 72024, LED-Innenbeleuchtung 73410/73411 und Schleifer 73406. Länge über Puffer 25 cm. Gleichstromradsatz E700600.

Vorbild: Schnellzugwagen C4ü (C4ü-28), 3. Klasse, Einheitsbauart 1928-30 der Deutschen Reichsbahn der DDR (DR/DDR). Ordnungsnummer 3. Zuglauf für den Schnellzug D 11: Dresden-Warnemünde. Flaschengrüne Grundfarbgebung. Betriebszustand Epoche IIIa, Anfang der 1950er Jahre.

Die Sachsen sind ein kleines, aber feines Völkchen und ihnen eilt der Ruf voraus, mit besonderem Stolz ein eigenes, meist schmackhaftes Süssbrot zu kochen. Natürlich gehörte eine eigene Staatsbahn zum Selbstverständnis im einstigen Königreich. Und die ließ kurz vor dem Ersten Weltkrieg in der Sächsischen Maschinenfabrik zu Chemnitz eine der leistungsfähigsten Dampflokomotiven jener Zeit entwickeln. Mit vier Treibachsen, einer Leistung von 1800 PS und einem Dienstgewicht von 162 Tonnen war sie eine wirklich mächtige Schnellzugmaschine, die besonders im sächsischen Bergland ihre Trümpfe ausspielen konnte. 23 Exemplare kamen zwischen 1918 und 1923 auf die Gleise, die letzten Serien hatte sogar die neue Deutsche Reichsbahn geordert. Einige der als Baureihe 19.0 bezeichneten Kraftprotze liefen anfangs sogar im Schwabenländle. Bald wurden die formschönen und wuchtigen Maschinen liebevoll „Sachsenstolz“ genannt, die sich in ihrer Heimat bestens bewährten. Nach 1945 konnte die spätere Reichsbahn der DDR nicht auf die „Neunzehner“ verzichten, ließ zahlreiche Loks aufwendig aufarbeiten und teilweise sogar rekonstruieren. 1958 endete dann der Planeinsatz, der jahrzehntelange schwere Schnellzugdienst hatte seinen Tribut gefordert. Im kleinen Maßstab kehrt der „Sachsenstolz“ nun als Märklin-Lok auf die Schienen zurück. Und dann wird das fein detaillierte und technisch aufwendige Modell sicher bald als „Märklin-Stolz“ in der Modellbahnwelt großes Aufsehen erregen.

Produktinformationen

Größe:	H0
Gattung:	Personenwagen
Bahngesellschaft:	DR
Epoche:	III
Stromsystem:	3L-Wechselstrom (AC)
Digital:	nein
Sound:	nein
LüP (mm):	250
Mindestradius (mm):	360
Kupplungssystem:	Kupplungsschacht nach NEM mit KK-Kinematik
Innenbeleuchtung:	ja
Leuchtmittel:	LED